

Was passiert mit Münchholzhausen Nord?



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Münchholzhausen und Dutenhofen,

wir haben die demokratischen Parteien, die zurzeit im Wetzlarer Stadtparlament vertreten sind, gebeten, ihre Haltung zum geplanten Gewerbegebiet mitzuteilen. Die Antworten sind eingetroffen und wir möchten diese Informationen allen zugänglich machen.

Das Ergebnis: Zwei von den sechs vertretenen Parteien lehnen das Gewerbegebiet ab.

Auszüge aus den Antworten:

1. **SPD und Freie Wähler (FW):** „... Damit heimische Unternehmen nicht abwandern, ..., ist es wichtig, Gewerbeflächen vorzuhalten...“. „...Zudem ist das Gewerbesteuerereinkommen...wichtig...“
2. **Die Grünen:** „Wie geschrieben halten wir daher als Bündnis 90/Die Grünen an dem Gewerbegebiet Münchholzhausen fest...“. „...Wir Grüne setzen vorrangig auf Innenentwicklung und das ‚Recycling‘ von Flächen vor dem Neubau auf der ‚Grünen Wiese‘...“
3. **FDP:** „...Wer Unternehmen keine Flächen anbieten kann, fällt zurück. ...“. Sie wollen die Flächen „...für zukunftsweisende, hochwertige Ansiedlungen reservieren und eine Belastung der Umwelt gering halten...“.
4. **CDU:** „...Die CDU steht dem geplanten Gewerbegebiet ... äußerst kritisch bis ablehnend gegenüber...“ „...Die CDU-Fraktion im Wetzlarer Stadtparlament hat daher in den letzten Jahren sämtliche Vorlagen zum Ankauf von Grundstücken durch die Stadt Wetzlar im ersten und zweiten Bauabschnitt konsequent abgelehnt...“ „...Zugleich erachten wir aber eine weitere Zersiedelung unserer Landschaft für nicht mehr zeitgemäß.“
5. **Die Linke:** „Wir werden... keinem, auch noch so ‚grün angestrichenen‘ ...Gewerbegebiet unsere Zustimmung geben.“ „...deshalb werden wir uns nach den Kommunalwahlen auch gleich dafür einsetzen, dass die diesbezüglichen Planungen zu Münchholzhausen Nord gestoppt werden...“

Die ausführlichen Antwortschreiben können Sie gerne telefonisch anfordern: Klaus Schäfer 0170/7556946 und Alexander Koller 0151-51375131 oder per Email: bi-stopp-gewerbegebiet-mhh-dth@gmx.de

Weitere Infos über...

Facebook: www.facebook.com/Stopp.Gewerbegebiet.Muenchholzhausen.Dutenhofen

Instagram: https://www.instagram.com/bi_muenchholzhausen_nord

Die Realisierung würde folgendes bedeuten:

- **Verstoß gegen die Hessische Verfassung (Artikel 26): Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen**
- keine vorgeschriebene **Innenverdichtung bestehender Baugebiete**
- keine vorgeschriebene **Umwidmung** und ‚Recycling‘ von bestehenden Flächen
- Missachtung der Selbstverpflichtung aus dem **Bodenschutzkonzept für Wetzlar**



Wir als Bürgerinitiative kämpfen nach wie vor gegen das Industrie- und Gewerbegebiet, weil

- die rechtlichen Vorgaben (s.o.) den Bau von ‚Münchholzhausen Nord‘ verbieten
- wir den wichtigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere brauchen (z.B. Rebhuhn, Feldlerche, Rotmilan)
- Öko-Gewerbegebiete keine funktionierenden Ökosysteme ersetzen können und sogar mehr Fläche verbrauchen als herkömmliche Gewerbegebiete
- wir unser Naherholungsgebiet behalten wollen (Frischluftschneise)
- wir die Naturfläche für den Klimaausgleich und für die Sicherung des Grundwasserspiegels brauchen
- die Landwirte ihre Existenzgrundlage nicht verlieren dürfen und unsere Ernährung für die Zukunft sichern
- die Landschaft nicht weiter zersiedelt werden darf

Wichtig: Die aktuelle Stadtregierung (Magistrat) vermittelt den Eindruck, dass alte Beschlüsse nicht mehr zu ändern seien. Das ist falsch. Die Bürger von Lützellinden haben sich erfolgreich gewehrt: Das 2. Gewerbegebiet wurde gestoppt. Es hat sich gezeigt, dass schon in deren 1. Baugebiet die Gewerbesteuerereinnahmen und die Entstehung neuer Arbeitsplätze stark hinter den Erwartungen zurückblieben.

Es lohnt sich weiter zu kämpfen – Packen wir’s an!